

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Gesamtabschluss 2021

- Aufstellungsbeschluss -



I. Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung

		31.12.2020 in €	31.12.2021 in €
A	Aktiva		
A.1	Anlagevermögen	Σ 923.912.538,95	965.897.193,88
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	Σ 43.500.365,37	53.016.024,44
A.1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.527.132,98	3.089.864,51
A.1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	39.973.232,39	49.926.159,93
A.1.2	Sachanlagen	Σ 695.294.436,72	727.546.628,25
A.1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	181.807.856,06	180.835.096,83
A.1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	379.151.259,99	405.416.432,40
A.1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	20.824.333,91	22.207.453,71
A.1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	374.573,45	964.474,18
A.1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.583.924,90	37.378.950,79
A.1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	76.552.488,41	80.744.220,34
A.1.3	Finanzanlagen	Σ 15.558.384,08	15.775.188,41
A.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	72.150,00	72.150,00
A.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	775.000,00	775.000,00
A.1.3.3	Beteiligungen	2.067.594,56	2.073.819,56
A.1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
A.1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	11.615.691,93	11.839.770,24
A.1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.027.947,59	1.014.448,61
A.1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	169.559.352,78	169.559.352,78
A.2	Umlaufvermögen	Σ 153.899.387,48	155.211.493,43
A.2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	2.994.791,59	1.890.385,23
A.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	1.136.941,64	1.426.499,51
A.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Σ 94.897.968,06	101.004.663,63
A.2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	71.336.911,82	75.436.291,78
A.2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.089.236,80	2.087.478,49
A.2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.759.753,25	20.911.787,72
A.2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.043.099,66	1.049.021,26
A.2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	668.966,53	1.520.084,38
A.2.4	Flüssige Mittel	54.869.686,19	50.889.945,06
A.3	Rechnungsabgrenzungsposten	15.695.857,37	14.942.093,75
A-S	Bilanzsumme Aktiva	1.093.507.783,80	1.136.050.781,06

			31.12.2020 in €	31.12.2021 in €
P	Passiva			
P.1	Eigenkapital	Σ	209.191.147,10	199.034.810,07
P.1.1	Netto-Position		131.398.444,21	131.398.444,21
P.1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	Σ	51.572.418,74	74.489.400,44
P.1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		42.127.208,08	64.680.870,24
P.1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		5.650,70	7.746,70
P.1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen		9.439.559,96	9.800.783,50
P.1.2.4	Sonderrücklagen		0,00	0,00
P.1.2.5	Stiftungskapital		0,00	0,00
P.1.3	Ergebnisverwendung	Σ	26.220.284,15	-6.853.034,58
P.1.3.1	Ergebnisvortrag	Σ	-1.578.596,11	3.303.302,45
P.1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		18.469.433,10	24.988.723,24
P.1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		-20.048.029,21	-21.685.420,79
P.1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Σ	27.798.880,26	-10.156.337,03
P.1.3.2.1	ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		30.411.911,75	-5.511.216,97
P.1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-2.613.031,49	-4.645.120,06
P.2	Sonderposten	Σ	163.198.918,42	185.172.410,33
P.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	Σ	160.840.797,50	180.594.402,75
P.2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		160.520.535,13	180.297.812,50
P.2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		320.262,37	296.590,25
P.2.1.3	Investitionsbeiträge		0,00	0,00
P.2.2	Sonstige Sonderposten		2.358.120,92	4.578.007,58
P.3	Rückstellungen	Σ	117.320.404,10	132.861.305,81
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		89.718.533,62	93.326.248,22
P.3.2	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		2.065.571,40	2.239.458,04
P.3.3	Sonstige Rückstellungen		25.536.299,08	37.295.599,55
P.4	Verbindlichkeiten	Σ	601.272.518,01	618.138.311,98
P.4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen (davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr)		0,00	0,00
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen & Investitionsfördermaßnahmen (davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr)	Σ	462.601.630,87 (30.207.025,87)	519.597.648,33 (34.851.660,78)
P.4.2.1	gegenüber Kreditinstituten (davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr)		419.418.880,43 (27.628.818,60)	478.993.105,16 (34.693.366,80)
P.4.2.2	gegenüber öffentlichen Kreditgebern (davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr)		43.182.750,44 (2.578.207,27)	40.604.543,17 (158.293,98)
P.4.2.3	gegenüber sonstigen Kreditgebern (davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr)		0,00	0,00
P.4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		32.904.790,65	14.182.173,39
P.4.4	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge		5.707.336,19	2.279.522,95

P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.142.762,00	6.705.981,15
P.4.6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	570.701,17	154.500,80
P.4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	92.345.297,13	75.218.485,36
P.5	Rechnungsabgrenzungsposten	2.524.796,17	843.942,87
P-S	Bilanzsumme Passiva	1.093.507.783,80	1.136.050.781,06

II. Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

		31.12.2020 in €	31.12.2021 in €
E.01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.856.464,24	85.279.528,70
E.02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.597.841,92	15.563.458,04
E.03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	34.556.510,00	34.676.364,49
E.04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	1.420.472,36	1.339.811,35
E.05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	243.345.475,74	248.553.615,40
E.06	Erträge aus Transferleistungen	121.763.187,46	119.794.406,66
E.07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	131.614.222,89	143.182.875,87
E.08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	13.778.321,11	13.715.940,07
E.09	Sonstige ordentliche Erträge	8.465.662,86	9.954.045,19
E.10	Summe der ordentlichen Erträge	656.398.158,58	672.060.045,77
E.11	Personalaufwendungen	-153.614.615,92	-160.536.196,23
E.12	Versorgungsaufwendungen	-10.356.737,84	-9.898.884,47
E.13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.112.041,64	-99.169.225,81
E.14	Abschreibungen	-37.909.933,86	-38.913.112,42
E.15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-35.072.581,98	-53.490.224,43
E.16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-58.194.505,00	-60.746.352,00
E.17	Transferaufwendungen	-243.173.500,01	-252.989.377,67
E.18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.800,55	-945.651,21
E.19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-619.477.716,80	-676.689.024,24
E.20	Verwaltungsergebnis (E.10./E.19)	36.920.441,78	-4.628.978,47
E.21	Finanzerträge	2.053.192,68	6.704.759,76
E.22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-8.451.022,71	-7.476.298,26
E.23	Finanzergebnis	-6.397.830,03	-771.538,50
E.24	Ordentliches Ergebnis (E.20./E.23)	30.522.611,75	-5.400.516,97
E.25	Außerordentliche Erträge	842.723,14	75.302,41
E.26	Außerordentliche Aufwendungen	-3.455.754,63	-4.720.422,47
E.27	Außerordentliches Ergebnis	-2.613.031,49	-4.645.120,06
E.28	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (E.24./E.27)	27.909.580,26	-10.045.637,03
E.29	Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	-110.700,00	-110.700,00
E.30	Ergebnisvortrag aus Vorjahren	-1.578.596,11	3.303.302,45
E.31	Entnahmen/Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00
E.32	Gesamtbilanzgewinn/-verlust	26.220.284,15	-6.853.034,58

III. Konsolidierte Gesamtfinzrechnung

	31.12.2020 in €	31.12.2021 in €
Konzernjahresergebnis vor außerordentlichen Einzahlungen/ Auszahlungen	30.522.611,75	-5.400.516,97
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	35.724.864,23	36.795.655,32
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-4.943.777,75	15.540.901,71
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.607.634,87	1.142.494,53
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	114.976,97	968.731,42
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.249.755,19	874.019,73
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.115.761,09	-23.088.859,53
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	-2.613.031,49	-4.645.120,06
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	60.547.272,68	22.187.306,15
+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.454.934,36	21.973.491,91
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	85.142,92	2.669.675,75
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-74.721.579,42	-84.306.193,53
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3.126.477,11	-5.006.992,01
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	16.019,75	15.096,75
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.069.033,99	6.879.371,37
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0,00	0,00
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0,00	0,00
+ Einzahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	-970.389,76	-6.554.597,72
- Auszahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-77.331.383,25	-64.330.147,48
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	425.000,00	0,00
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-110.700,00	-110.700,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	64.206.577,07	116.796.087,03
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-45.538.087,24	-78.522.286,83
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	18.982.789,83	38.163.100,20
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	2.198.679,26	-3.979.741,13
+/- Währungskurs-, konsolidierungskreis-, bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	935.254,53	0,00
+/- Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	51.735.752,40	54.869.686,19
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	54.869.686,19	50.889.945,06

IV. Gesamtabchluss 2021: Kurzerläuterungen zu Vermögens- und Ergebnisrechnung

Vermögensrechnung

Position	Erläuterung
A.1.1	Der deutliche Anstieg bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 9,95 Mio. € geht auf Investitionszuschüsse der Kreisverwaltung für verschiedene Sonderinvestitionsprogramme zurück.
A.1.2	Die Erhöhung des Sachanlagevermögens von 695,29 Mio. € auf 727,55 Mio. € ist bedingt durch die Zugänge im Bereich Schulgebäude des Eigenbetriebs Da-Di-Werk (+28,71 Mio. €) und durch die Erweiterung des Kreishaus Darmstadt bei der Kreisverwaltung (+5,58 Mio. €).
A.2.3	Die konsolidierten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ergeben sich aus dem laufenden Geschäftsverkehr der Kreisverwaltung sowie deren Beteiligungen und betragen im Berichtsjahr 101,00 Mio. € (Vorjahr: 94,90 Mio. €). Der im Vergleich zum Vorjahr vorliegende Anstieg resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Forderungen bei der Kreisverwaltung gegenüber dem Land Hessen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm und dem Kommunalen Investitionsprogramm.
A.2.4	Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die flüssigen Mittel bei der Kreisverwaltung um 14,06 Mio. € und bei der Kreiskliniken GmbH um 2,53 Mio. € reduziert, wohingegen sie sich beim Eigenbetrieb Da-Di-Werk um insgesamt 12,65 Mio. € erhöht haben.
P.1	Das Eigenkapital beträgt im Berichtsjahr 199,03 Mio. € und setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Stiftungskapital sowie aus dem Ergebnis vor Rücklagen aus der Ergebnisrechnung zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Eigenkapital um 10,16 Mio. € verringert. Diese Entwicklung ist bedingt durch die Erhöhung der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses um 22,55 Mio. € (Jahresergebnis aus 2020) und dem Rückgang des Jahresergebnisses um 37,96 Mio. € (Siehe Ergebnisrechnung).
P.2.1	Die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge (180,59 Mio. €) ergeben sich vor allem aus den Zuweisungen vom öffentlichen Bereich (180,30 Mio. €). Diese teilen sich auf die Kreisverwaltung (90,56 Mio. €), den Eigenbetrieb Da-Di-Werk (56,50 Mio. €) und den Eigenbetrieb Kreiskliniken (33,23 Mio. €) auf. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Position um 19,75 Mio. € erhöht. Einen wesentlichen Anteil daran hat die Bildung des Sonderpostens für den Neubau des Bettenhauses und den Umbau im Schloss Heiligenberg beim Eigenbetrieb Kreisklinken in Höhe von 11,12 Mio. €. Zudem erhielt die Kreisverwaltung höhere Fördermittel aus verschiedenen Sonderinvestitionsprogrammen des Landes Hessen in Höhe von 7,55 Mio. € und der Eigenbetrieb Da-Di-Werk erhielt für die Ganztagsbetreuung vom Land Hessen Fördermittel in Höhe von 3,67 Mio. €.
P.2.2	Die sonstigen Sonderposten weisen im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von 2,22 Mio. € auf. Dies ist auf den Sonderposten für Umlagen §37 Abs. 3 FAG bei der

Kreisverwaltung zurückzuführen, welche sich aufgrund des Abschlusses der Produktbereichs Schulträgeraufgaben nach § 41 Abs. 8 GemHVO erhöht hat.

P.3.1 Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betragen im Berichtsjahr 93,33 Mio. € (Vorjahr: 89,72 Mio. €). Die Pensionsrückstellungen, welche nach den Vorgaben des § 41 Abs. 6 GemHVO berechnet werden, bildete die Kreisverwaltung in Höhe von 88,35 Mio. €, der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 1,86 Mio. € und der Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 3,12 Mio. €.

P.3.3 Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 37,30 Mio. € (Vorjahr: 25,54 Mio. €) beinhalten unter anderem Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gerichtsverfahren sowie sonstige Rückstellungen.
Die Kreisverwaltung bildete im Berichtsjahr sonstige Rückstellungen in Höhe von 29,31 Mio. € (Vorjahr: 18,33 Mio. €), der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 3,75 Mio. € (Vorjahr: 2,99 Mio. €), der Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 2,28 Mio. € (Vorjahr: 2,07 Mio. €), die Kreiskliniken GmbH in Höhe von 1,74 Mio. € (Vorjahr: 1,91 Mio. €) und die Dienstleistungs GmbH in Höhe von 0,22 Mio. € (Vorjahr: 0,23 Mio. €).
Insbesondere die sonstigen Rückstellungen der Kreisverwaltung haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 10,97 Mio. € erhöht. Die Zunahme der sonstigen Rückstellungen ist auf die enthaltenen zukünftigen Zahlungsverpflichtungen für Verlustausgleiche insbesondere gegenüber Beteiligungen, wie z.B. dem Eigenbetrieb Kreiskliniken (6,10 Mio. €), der DADINA und der HEAG mobilo GmbH (3,45 Mio. €) sowie auf sonstige Aufwandsrückstellungen (1,16 Mio. €) im Bereich Jugendamt aufgrund von fehlenden Rechnungen zurückzuführen.
Die größte gebildete Einzelrückstellung ist eine Verlustausgleichsrückstellung für den Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 6,10 Mio. €.

P.4.2 Die konsolidierten Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen belaufen sich im Berichtsjahr auf 519,60 Mio. € (Vorjahr: 462,60 Mio. €). Die größten Anteile haben hierbei der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 336,26 Mio. € (Vorjahr: 310,68 Mio. €), die Kreisverwaltung in Höhe von 153,48 Mio. € (Vorjahr: 140,47 Mio. €) sowie der Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 29,61 Mio. € (Vorjahr: 11,18 Mio. €). Durch die Aufnahme von Darlehen haben sich die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebs Da-Di-Werk um 25,56 Mio. €, die der Kreisverwaltung um 13,01 Mio. € und die des Eigenbetrieb Kreiskliniken 18,43 Mio. € erhöht.

P.4.3 Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung sind, bedingt durch den Wegfall von Liquiditätskrediten bei der Kreisverwaltung (-25,00 Mio. €) und die Aufnahme von Krediten für die Liquiditätssicherung beim Eigenbetrieb Kreiskliniken (+6,27 Mio. €), von insgesamt 32,90 Mio. € auf 14,18 Mio. € gesunken.

P.4.4 Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge weisen im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 3,43 Mio. € auf. Insbesondere aufgrund geringerer Verbindlichkeiten aus Transferleistungen allgemein der Kreisverwaltung hat sich diese Position im Vergleich zum Vorjahr verringert.

P.4.7 Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich von 92,35 Mio. € im Vorjahr auf 75,22 Mio. € verringert. Dieser Rückgang resultiert insbesondere aus geringeren nicht verwendeten Fördermitteln der Kreisverwaltung aus dem Sondervermögen „Hessenkasse“ (-7,32 Mio. €) und des Eigenbetriebs Kreiskliniken für den Neubau des Bettenhauses (-12,41 Mio. €) sowie aus einem Anstieg der anderen sonstigen Verbindlichkeiten beim Da-Di-Werk um 1,01 Mio. €.

P.5 Der konsolidierte passive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,68 Mio. € auf 0,84 Mio. € reduziert. Der Grund für den hohen Rechnungsabgrenzungsposten im Vorjahr ist in 2020 eingegangene Landeszuweisung für Covid-Schutzmaßnahmen.

Ergebnisrechnung

Position	Erläuterung
E.05	Die Steuern und steuerähnlichen Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlicher Umlage sind als größte Position der konsolidierten Erträge ausschließlich auf die Kreisverwaltung zurückzuführen. Die Erträge aus der Kreisumlage sind im Vergleich zum Vorjahr von 164,32 Mio. € auf 161,23 Mio. € gesunken und die Erträge aus der Schulumlage sind um 8,29 Mio. € auf 87,27 Mio. € gestiegen.
E.06	Die Erträge aus Transferleistungen beinhalten Zahlungen des Bundes und des Landes Hessen an den Landkreis zum Zwecke der Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen aus den Sozialgesetzbüchern. Das Ergebnis in Höhe von 119,79 Mio. € (Vorjahr: 121,76 Mio. €) ergibt sich größtenteils aus dem Jahresabschluss der Kreisverwaltung. Die Mindererträge in Höhe von 1,97 Mio. € ergeben sich zum einen aus dem Anstieg der Leistungsbeteiligungen beim Arbeitslosengeld II (+3,25 Mio. €) und zum anderen aus den Rückgängen der Leistungsbeteiligung für Kosten von Unterkünfteten nach SGB II für flüchtlingsindizierte Zuwanderung (-6,83 Mio. €) sowie der Erstattungen von sozialen Leistungen vom Land (-2,49 Mio. €) und den Gemeinden (-1,87 Mio. €).
E.07	Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen betragen im Berichtsjahr 143,18 Mio. € (Vorjahr: 131,61 Mio. €) und ergeben sich nahezu ausschließlich aus dem Jahresabschluss der Kreisverwaltung. Der Zuwachs in Höhe von 11,57 Mio. resultiert aus gestiegenen Zuweisungen vom Land Hessen unter anderem für die 2 Impfzentren im Landkreis (+10,27 Mio. €), für Tageseinrichtungen für Kinder sowie einmalige Zuweisungen für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten.
E.09	Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 1,49 Mio. € auf 9,95 Mio. €. Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus geringeren Auflösungen von nicht mehr benötigten Rückstellungen und Pensionsrückstellungen (-1,53 Mio. €) bei der Kreisverwaltung sowie aus periodenfremden Erträgen bedingt durch die Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigung beim Eigenbetrieb Kreiskliniken (+3,62 Mio. €).
E.11	Die konsolidierten Personalaufwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf 160,54 Mio. € und sind somit im Vergleich zum Vorjahr um 6,92 Mio. € gestiegen. Die Kreisverwaltung hatte Personalaufwendungen in Höhe von 82,29 Mio. €, die Kreiskliniken GmbH in Höhe von 45,94 Mio. €, der Eigenbetrieb Da-Di-Werk in Höhe von 16,83 Mio. €, der Eigenbetrieb Kreiskliniken in Höhe von 8,14 Mio. € und die Dienstleistungs GmbH in Höhe von 7,35 Mio. €. Die hier aufgeführten Personalaufwendungen des Eigenbetriebs Da-Di-Werk enthalten nicht Personalaufwendungen, welcher im Rahmen von Bauprojekten anfallen, da diese im Anlagevermögen aktiviert und abgeschrieben werden. Die Mehraufwendungen im Berichtsjahr ergeben sich aus den gestiegenen Entgelten für geleistete Arbeitszeit bei der Kreisverwaltung (+1,11 Mio. €) und der Kreiskliniken GmbH (+ 1,66 Mio. €) sowie aus den entstandenen Aufwendungen für das Personal in den 2 Impfzentren im Landkreis bei der Kreisverwaltung (+3,47 Mio. €).

E.13	Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 99,17 Mio. € (Vorjahr: 81,11 Mio. €). Sie setzen sich aus den Anteilen der Kreisverwaltung in Höhe von 37,66 Mio. €, des Eigenbetriebs Da-Di-Werk in Höhe von 26,05 Mio. €, des Eigenbetriebs Kreiskliniken in Höhe von 26,75 Mio. €, der Kreiskliniken GmbH in Höhe von 6,57 Mio. € und der Dienstleistungs GmbH in Höhe von 2,14 Mio. € zusammen. Gründe für den Anstieg der Aufwendungen sind zum einen die Mehraufwendungen bei der Kreiskliniken GmbH für Honorarkräfte (+2,01 Mio. €) und die Mehraufwendungen beim Eigenbetrieb Kreiskliniken für weitere Fremdleistungen (+1,45 Mio. €) sowie für Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel (+1,05 Mio. €). Aber auch bei der Kreisverwaltung entstanden Mehraufwendungen für die 2 Impfzentren im Landkreis (+ 5,25 Mio. €) und für die Bildung des Sonderpostens nach § 41 Abs. 8 GemHVO (+2,22 Mio. €).
E.15	Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind von 35,07 Mio. € im Vorjahr auf 53,49 Mio. € gestiegen. Gründe für den Anstieg sind unter anderem die im Vergleich zum Vorjahr höheren Erstattungen der Kreisverwaltung an Gemeinden (+1,67 Mio. €), an Zweckverbände (+2,78 Mio. €), an verbundene Unternehmen (+11,67 Mio. €) und an den Bund (+2,54 Mio. €).
E.16	Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzen sich aus der Krankenhausumlage und Landeswohlfahrtsverbandsumlage zusammen und beträgt im Berichtsjahr 60,75 Mio. € (Vorjahr: 58,19 Mio. €). Der Anstieg ergibt sich im Wesentlichen aus der Erhöhung der Verbandsumlage des Landeswohlfahrtsverbands.
E.17	Die Transferaufwendungen spiegeln die gesetzlichen Verpflichtungen aus den Sozialgesetzbüchern wieder, welche unter anderem durch die Kreisagentur für Beschäftigung erbracht werden. Sie ergeben sich fast ausschließlich aus dem Jahresabschluss der Kreisverwaltung und sind von 243,17 Mio. € im Vorjahr auf 252,99 Mio. € gestiegen. Die Mehraufwendungen (+9,82 Mio. €) ergeben sich insbesondere aus Mehraufwendungen bei den Leistungen gem. SGB IX (+20,94 Mio. €), beim Arbeitslosengeld II gem. SGB II (+3,64 Mio. €) und bei den Jugendhilfeleistungen (+2,51 Mio. €) sowie aus den Minderaufwendungen bei den Sozialhilfeleistungen gem. SGB XII (-18,30 Mio. €).
E.21	Die Finanzerträge sind von 2,05 Mio. € im Vorjahr auf 6,70 Mio. € gestiegen. Diese Entwicklung ergibt sich aus den gestiegenen Erträgen aus anderen Beteiligungen bei der Kreisverwaltung. Im Vergleich zum Vorjahr haben im Berichtsjahr wieder Gewinnausschüttungen der Sparkassen Dieburg und Darmstadt stattgefunden.